

PROTEKTIN - Seife

Protektin Seife ist eine natürliche Glycerinseife mit Kräuterextrakten, reinen natürlichen ätherischen Ölen und Thermalwasser aus der Thermalquelle Podhájka.

Harmonisiert den Körper:

- regeneriert, erfrischt
- erhöht den Widerstand der Haut gegen Pilzkrankungen
- gut für die Füße
- wirkt gegen Hautausschläge
- kann bei Entzündungen der Kapillaren und Blutgefäße verwendet werden
- positiver Einfluss bei trockenen Ekzemen

Harmonisiert den Geist:

- fördert Wachheit, Interesse und Kreativität

Zutaten: Sodium Palmate, Sodium Palm Kernelate, Aqua, Glycerin, Sorbitol, Palm Kernel Acid, Propylene Glycol, Sodium Chloride, Extractum herbarum [Fumaria Officinalis Extract, Geranium Robertianum Extract, Sophora Japonica Fruit Extract, Galega Officinalis Extract, Linaria Vulgaris Flower/Leaf/Stem Extract, Arctium Lappa Root Extract, Bellis Perennis Flower Extract, Calluna Vulgaris Extract, Glycyrrhiza Glabra Root Extract, Hamamelis Virginiana Leaf Extract, Symphytum Officinale Root Extract, Acorus Calamus Root Extract, Anthyllis Vulneraria Flower Extract, Aralia Cordata Extract, Chelidonium Majus Extract, Scutellaria Baicalensis Extract, Galium Aparine Extract, Equisetum Arvense Extract, Viola Tricolor Extract], Parfum, Ascorbic acid, Potassium Palmate, Potassium Palm Kernelate, Pentasodium Pentetate, Tetrasodium Etidronate.

Lagerung: 10-25°C, lichtgeschützt an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Gewicht: 100 g

Das Produkt ist ein breitspektrales, regeneratives Bioinformationsprodukt. Die Aussagen zum Produkt und die vom Hersteller mitgegebenen Bioinformationen sind grenzwissenschaftlicher Natur. Das bedeutet, dass sie von der konventionellen Naturwissenschaft bzw. Medizin noch nicht anerkannt sind, weil sie mit den üblichen naturwissenschaftlichen Methoden nicht nachweisbar sind. Dennoch wird auch in der Wissenschaft zunehmend anerkannt, dass solche Phänomene existieren, seit Jahrtausenden in der asiatischen Welt genutzt werden und einen bedeutsamen positiven Einfluss auf den Ernährungsstoffwechsel haben können.

Im Zweifel wird daher dem interessierten Verbraucher geraten, die Wirksamkeit solcher grenzwissenschaftlichen Methoden auszuprobieren. Die "Traditionelle Chinesische Ernährungsmedizin" (=TCE) ist keine Medizin im Sinne westlicher Medizinwissenschaften. In der TCE geht es primär darum, das Gleichgewicht im Ernährungsstoffwechsel bestimmter Organsysteme zu fördern und entsprechende Regelsysteme sinnvoll zu unterstützen. Die wichtigsten Maßnahmen sind aus moderner Sicht Veränderungen der Basisernährung und gezielte Unterstützung von Organernährung und damit verbunden der Organfunktionen durch ausgewählte Lebensmittel, Gewürze und Kräuter.

Die Maßnahmen der TCE richten sich nicht gegen Krankheiten im Sinne der westlichen Medizin, sondern gegen Organschwächen bei in der Regel noch gesunden Organen. Die Akupunktur und die Zufuhr von Schwingungsinformationen (ausgehend von Menschen oder Lebensmitteln oder technischen Geräten) können nach der langjährigen Erfahrung die Ernährungsmaßnahmen der TCE sinnvoll unterstützen, wobei jedoch der konkrete Beitrag zum Erfolg naturgemäß nicht messbar ist.